

Maria Magdalena Online Oster Heilungs- und Schöpfungs- Retreat 2021



Eine Anleitung zur Selbsterfahrung und Retreat-Zeitplan



Einführung und Geschichtliches

Liebe göttliche Frau, lieber göttlicher Mann, liebe Seelengeschwister, liebe Magdalenen
der Neuen Zeit,

danke, dass ihr dieser Einladung gefolgt seid!

Wer war zuerst da, die Henne oder das Ei?!

In diesem Retreat (innerer Rückzug) möchten wir uns mit Maria Magdalena und dem
heiligen Schöpfungsfeld, der göttlichen Matrix verbinden.

Es gibt hierzu ein fast vergessenes, ursprünglich „heidnisches“ Heilritual, welches für mich
wegweisend geworden ist. Maria Magdalena hat mich inspiriert, mich genauer damit zu
beschäftigen und es natürlich in Selbsterfahrung auszuprobieren, was es mit mir macht,
wenn ich mich auf sie und das Ei einlasse.

Wie bereits im Einladungsvideo zu diesem sehr kurzfristig anberaumten Retreat erzählt,
stammt das Heilritual, die rituellen Heil- und Reinigungszeremonien mit dem Ei, aus dem
Volksbrauchtum und gehen vermutlich auf eine Zeit zurück, in der wir noch tief mit der
Mutter-Göttin und dem Verständnis, aus ihrem Schoß geboren zu werden, verbunden

waren. Das Ei ist der Inbegriff von Schöpfung und Leben, wir alle stammen aus einer einzigen Eizelle, die sich unentwegt teilt, bis ein Mensch oder ein Tier entstanden ist. Vögel und Reptilien schlüpfen dann sogar aus dem Ei. Die Entwicklung dieser Ur-Zelle ist bei allen Menschen und Tieren jedoch gleich. Bei allen wird zuerst das Herz angelegt und schlägt, bevor andere Organe sich entwickeln. Das Wunder des Lebens nimmt seinen Lauf...

Auch die menschliche Aura (das Energiefeld um uns herum) ist eiförmig.

HeilerInnen und SchamanInnen aus aller Welt wenden die rituelle Heilung und Reinigung mit dem Ei an. Ein Ei hat die Fähigkeit, negative und krankmachende Energien aus der Aura und dem Körper zu entfernen. Warum dies möglich ist, können wir uns sicher mittlerweile erklären, denn wir wissen immer mehr über Resonanzen, Frequenzen und Informationen.

In einem Ei ist also der komplette Bauplan für ein Lebewesen enthalten. Das Ei ist mit der kosmischen göttlichen Blaupause, der göttlichen Matrix verbunden. Es ist zudem beseelt und stellt in dem Moment, in dem wir es achtsam in die Hand nehmen, Kontakt mit uns her. Die Zellen im Ei gehen mit unseren Zellen in Resonanz und erkennen Defizite, ungesunde und destruktive Schwingungen. Da sie selbst mit der kosmischen Matrix schwingen geben sie ihre positive Schwingung an uns ab und nehmen die negative auf. Jedes Ei hat diese Kraft, wir verwenden Hühnereier, da sie am einfachsten handzuhaben sind und auch recht stabil sind.

Je mehr wir verunreinigt, vergiftet und verschlackt sind, umso mehr wird das Ei arbeiten, das Neutralisieren reicht in diesem Fall allein natürlich nicht aus. Dazu braucht es dann noch andere physische Unterstützung. Die Aura aber und der erste Energiekörper, der Ätherkörper bekommen wunderbare, vitalisierende und heilende Impulse, die wir sehr wohl spüren können.

Wir möchten, wie im Video schon erwähnt, uns nicht mit Krankheit beschäftigen, sondern mit dem Heilsein und dem Schöpfungsgeheimnis an sich. Wir möchten ein Bewusstsein entwickeln und es darüber hinaus immer besser lernen, *uns gefühlt mit der Einheit, dem heiligen Geist und der Quelle allen Seins zu verbinden.*

Das Ei ist also lebendig und wie wir eine Wesenheit mit produktiver, schöpferischer Intelligenz. Diese Intelligenz wohnt allem inne und wir bekommen mit dem Ei in der Hand einen nahezu magischen Kontakt dazu, vorausgesetzt, wir lernen, zur Ruhe zu kommen, zu lauschen, zu fühlen, offen und empfänglich zu sein. Und genau darum geht es!

Hier sind die weiblichen Fähigkeiten der Empfänglichkeit, der Hingabe, der Offenheit für Regeneration und Ruhe gefragt, die in uns allen wohnt und wieder bewusst wahrgenommen werden wollen.

Mit dem Herzen lauschen und die Magie der Schöpfung empfangen ist also unser Anliegen!

Dieses Ritual, diese heilende und reinigende Handlung können wir natürlich jederzeit wiederholen, z.B. bei abnehmendem Mond oder wenn Bedarf besteht. Wir können das Ei

sogar mehrere Wochen mit uns tragen, dies ist Bestandteil von schamanischen Disziplinen, wie *Sonia Emilia Rainbow* in ihrem Buch *Frauenheilkraft* ausführt.

Damit das Volksbrauchtum mit dem Ei und seine heilende und symbolische Bedeutung gesellschaftsfähig für die Kirche werden konnte und somit dem Volk mit dem Kern der Wahrheit erhalten blieb, wurde das Ei mit Maria Magdalena als Zeugin der Auferstehung von Jesus Christus in Verbindung gebracht. Ob diese Sage nun tatsächlich so geschehen ist, ist glaube ich nicht wirklich so wichtig. Klar ist, dass das Ei diese symbolhafte Verbindung ganz klar schon immer auf die Menschen hatte und dass sich diese auf den Glauben der Menschen an die Auferstehung des Christus übertragen würde.

Wer war die erste Zeugin der Auferstehung? Maria Magdalena, der Kreis schließt sich.

Maria Magdalena als Schwester-Braut von Jesus ist der unterdrückte göttlich weibliche Aspekt im patriarchalen, von Männern weiter verbreiteten Christentum.

Im Gegensatz zu den Ur-Christen, die als in Liebe verbundene Paare gleichberechtigt das Christusbewusstsein von Maria Magdalena und Jesus als Schöpfung Lehre erhielten, sorgten die übermächtigen Herrscher der damaligen Zeit dafür, dass die Lehre Gottes weiterhin eine rein männliche bleiben würde. Das Lichtmysterium bewusst zu erleben blieb nur wenigen Eingeweihten möglich.

Was für uns wichtig ist, ist das Maria Magdalena der Schlüssel für das göttlich Weibliche im Christentum ist und dass wir durch sie zurück zur Göttin und damit zur unterschlagenen Alchemie der Heiligen Hochzeit in uns selbst geführt werden (siehe Das Praxishandbuch der Maria Magdalena für gelebte Liebe heute).

Diese Verbindung von beidem, dem Volksbrauchtum und dem Christusbewusstsein finde ich sehr wertvoll, wir kommen immer mehr an den Kern des Eis, an das Schöpfungsgeheimnis heran und lernen, **die Wahrheit in uns erneut gefühlt zu ent-decken.**

Und nun zur Praxis!

Vorbereitungen...

Bitte besorgt euch ein möglichst frisches ökologisch erzeugtes Bio-Ei aus Freilandhaltung. Die Farbe spielt keine Rolle. Bewahrt das Ei (und ein Ersatz-Ei) für das Retreat nicht im Kühlschrank auf, sondern baut ihm ein kleines Nestchen, das ihr überall mit hin nehmen könnt. Stellt es solange auf euren Altar oder an ein stilles Plätzchen mit Zimmertemperatur.

Bereitet euren Meditations- und Heilungs-Raum vor mit weißen oder gelben Kerzen, Blüten oder Zweigen aus der Natur, gerne auch bunt bemalten Ostereiern und sorgt bitte für Räuchermaterial.

Dies kann eine offene Reinigungsmischung aus Pflanzen sein (Beifuß, Salbei, Scharfgarbe) oder Räucherstäbchen aus Sandelholz, Salbei, Copal oder Weihrauch. Alternativ würde auch ein biologisches ätherisches Reinigungsspray funktionieren.

Wir treffen uns am Gründonnerstag Abend, den 01.04.2021 um 19.30 Uhr in meinem Zoom-Raum, den Link für das Meeting bekommt ihr per Email nach eurer Anmeldung von mir geschickt.

Es besteht die Möglichkeit, nicht bei der Live-Meditation dabei zu sein, was schade ist, aber sicher eine Alternative für viele darstellen wird. Die gesamten Retreat-Online-Treffen werden aufgezeichnet und stehen schnellst möglich im Anschluß zur Verfügung, so dass ihr alles in eurem Tempo zur für euch besten Zeit nachmachen könnt.

1. Wir werden das Ei und uns selbst reinigen, in dem wir uns und das Ei abräuchern
2. Wir machen eine gemeinsame Meditation, in der wir uns mit Maria Magdalena und dem göttlichen Feld der Ur-Matrix verbinden.
3. Wir nehmen Herz-Kontakt zum Wesen des Eis auf und gehen eine Weile in die Stille.
4. Ein Gebet entläßt uns in die Nacht und wir gehen in die Selbsterfahrung mit dem Ei solange wir möchten. Achtsam legen wir das Ei vor dem Einschlafen in sein Nestchen neben unserem Bett.

Der Samstag ist der Tag, an dem wir alles aufsteigen lassen können, was sich reinigen und verabschieden soll und darf. Was in euch ist noch in gekreuzigtem Zustand? Wo fühlt ihr euch ohnmächtig und nicht in eurer Kraft? Was will gehen?

Je mehr Zeit ihr also für euch selbst einplanen könnt, umso besser. Geht in die Natur, setzt euch an einen Fluss, Bach oder See oder unter einen Baum. Geht meditativ spazieren und tragt euer Ei solange ihr könnt in der Hand. Nehmt das Ei mit ins Bett und legt es vor dem Einschlafen in sein Nestchen auf den Nachttisch.

Am morgen vor dem Aufstehen nehmt ihr das Ei eine Zeit lang in die Hand und stellt die Verbindung wieder her.

Was empfindet ihr? Bekommt ihr wichtige Einsichten, Erkenntnisse, emotionale oder körperliche Empfindungen? Was möchte gesehen werden?

Gab es Träume? Möchtet ihr diese aufschreiben?

Gebt all dem einen liebenden, verständnisvollen, mitfühlenden RAUM der bedingungslosen Annahme von dem was gerade ist. Beobachtet und fühlt.

Dies gilt für die gesamten Tage bis zum Ostermontag. Tragt das Ei so oft ihr könnt in der Hand und geht in die berührende Kommunikation mit der Schöpfung in euch. Wenn ihr merkt, es wird euch zu viel, macht euch keinen Druck. Euer Ei darf auch nach Ostern noch mit euch aktiv sein! Nehmt einfach das mit, was möglich ist und lasst es die Tage nach Ostern für euch stimmig ausklingen.

Achtung: Sollte euer Ei aus Versehen kaputt gehen, haltet bitte inne und reflektiert, was ihr gerade für Gedankenschleifen hattet und kehrt zurück in das Gewahrsein.

Nehmt mit, was ihr daraus lernen könnt, empfangt evtl. eine wichtige Botschaft, **berührt das Eigelb und das Eiweiss bitte nicht** und hebt das Ei behutsam mit einem dicken Tempo oder Papiertuch auf. Legt es in eine Schale, deckt es ab und bringt es hinaus in die Natur. Dort wird Mutter Erde sich dem Ei annehmen, übergebt es ihr mit Liebe und Achtsamkeit, **mit der Bitte alles zu bereinigen**, evtl. sucht ihr dafür einen stimmigen Baum und bedeckt es leicht mit Erde oder Laub. Wenn es sich für euch stimmiger anfühlt, gebt das zerbrochene Ei in ein fließendes Gewässer. Nehmt dann euer **Ersatz-Ei** und räuchert es wieder ab. Stellt erneut die Verbindung zum Wesen des Eis her, bittet Maria Magdalena wieder um ihren Segen und erlaubt, dass das neue Ei die Prozesse weiterführen wird.

Wenn euer Reinigungs- und Heil-Retreat mit dem Ei schließlich ganz beendet ist und ihr das Gefühl habt, jetzt dürft ihr das Ei loslassen, dann gebt es bitte **mit tiefer Dankbarkeit und Wertschätzung an Mutter Erde**. Sucht euch dafür einen schönen Platz in der Natur oder im Garten und **grabt das Ei etwas in die Erde ein**. Schön ist auch, wenn ihr eine Blume darauf pflanzen möchtet oder einfach Blüten darauf legt.

Eure Träume, Wünsche, Heilimpulse und alles was die Schöpfung euch geschenkt hat wird nun im Schoß von Mutter Erde in die Manifestation gehen!

Ich danke euch meine Lieben und bin sehr gespannt auf eure Erlebnisse mit dem Ei!

Terminplan für die Live-Meditationen

Gründonnerstag, 01.04.21 : 19.30 Uhr auf Zoom mit Aufzeichnung auf YouTube

Reinigung und Ausrichtung, Verbindung zu Maria Magdalena und dem Ei

Karfreitag, 02.04.21: 11 Uhr auf Zoom mit Aufzeichnung auf YouTube

Channeling und Reinigung, Loslösung alter Machtstrukturen

Samstag, 03.04.21: Kein Treffen, Gelegenheit zur Selbsterfahrung, siehe oben

Oster-Sonntag, 04.04.21: 11 Uhr auf Zoom mit Aufzeichnung auf YouTube Thema

Heilung, Regeneration, Neuausrichtung: Channeling und Heil-Meditation mit Maria Magdalena, dem Ei und dem göttlichen Feld der Ur-Matrix

Oster-Montag, 05.04.21: 11 Uhr auf Zoom mit Aufzeichnung auf YouTube Channeling und Schöpfungs-Meditation Vision für die Neue Erde, Empfangen neuer Impulse, neuer Kreativer

Prozesse, Empfangen des wahren Seelenrufes, Erdung und Manifestation, Aufbau einer kräftigen lichtdurchfluteten Aura

.....

Abschluss, wer möchte kann noch Erfahrungen teilen.

.....

Austausch und Vernetzung

Für einen Austausch über die Ostertage habe ich auf **Telegramm eine Gruppe** erstellt:

Mein MagdalenenLichtweg, ihr könnt ab sofort in die Gruppe eintreten und hier auch eure Fragen stellen, ich freue mich auf euch!

Die Gruppe bleibt bestehen, wer also bleibenden Austausch möchte, darf gerne einfach drin bleiben.

Wer gerne weitere Inspirationen und Neuigkeiten von mir erhalten möchte, ich freue mich über einen Newsletter-Eintrag auf meiner HP www.sylviamorawe.com.

Ausgleich von Herzen

Wer wirklich von Herzen etwas für den Zeit-, Kraft-, Technik- und Orga-Aufwand an mich spenden möchte, darf dies natürlich gerne tun:

Mein Paypal Konto Kontakt ist wie folgt:

https://paypal.me/SylviaMorawe?locale.x=de_DE oder

DE 91 6139 14100017894000 Volksbank Welzheim BIC GENODES1WEL

Verwendungszweck: Spende für Osterei-Retreat 2021

Nun wünsche ich mir von Herzen, dass diese Erfahrung ein Segen für dich wird.

Du darfst die Infos und Anleitung als PDF-Format gerne teilen und verbreiten.

Herz-lichte Grüße

Deine Sylvia Shalina Morawe